

Stinnes erwirbt amerikanische Patente. Wie aus Amerika mitgeteilt wird, hat Hugo Stinnes von der Doehler-Wärfelguss-Gesellschaft (Casting-Company) das Recht zur Benutzung ihres Verfahrens...

Polnisch-lettischer Handelsvertrag. In Verbindung mit der Warschauer Konferenz ist die Frage betreffs Abschluss eines lettisch-polnischen Handelsvertrages in den Vordergrund getreten. Es wird in Lettland darauf hingewiesen...

Ein neuer deutscher Zolltarif. Die in den Urteilen 364/17 im Verfallenen Vertrag enthaltene Bestimmung, wonach Deutschland auf fünf Jahre hinaus einseitig den Waren...

Die Währungsreform in Rußland. Die mit der russischen Finanzreform verbundenen Maßnahmen sollen jetzt mit besonderer Schnelligkeit und Entschlossenheit durchgeführt werden. Heute wurde durch Verordnung angeordnet...

Verknappung der Rohstoffvorräte. Die Verknappung der Rohstoffvorräte dauert bereits seit längerer Zeit an und führt zu großen Kriegen und Produktionsbeschränkungen selbst in den Vereinigten Staaten...

Landwirtschaftliche Maschinen für Sowjetrußland. In diesen Tagen treffen wie der 'Asien-Journal' aus Petersburg berichtet wird, aus Deutschland 500 Wagons mit landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten ein...

dam II (Teltow-Weeslow) vorgelegt hatte, gemeinsam durch Klammaktion abzustimmen, mit 245 gegen 205 Stimmen abgelehnt. Wegen einer schwachen Mehrheit wurde dem gegenwärtigen Vorsitzenden das Vertrauen angezogen...

Litauens Annäherung an Ostpreußen.

In Vögenas an dem bisherigen Streben Litauens nach Anschluß an das estländisch-lettische Bündnis hat Litauen sich nunmehr auf den Standpunkt gestellt, sich der estländisch-lettischen Forderungen nicht anzuschließen zu können...

Die deutsch-polnischen Verhandlungen scheitern

Nach dreiwöchentlichen Pausen sind die seit Mitte Februar geführten deutsch-polnischen Verhandlungen in Genuß gescheitert. Der im Auftrage des Völkerbundes zwischen den beiden Delegationen vermittelnde brasilianische Botschafter in Paris, Lúcio Dantas, ist gestern nach Paris zurückgekehrt...

Schicksal in Paris. Der deutsche Reichsbankpräsident Sauer wird voraussichtlich in Paris mit den Delegierten des Ausschusses verhandeln. Hinsichtlich werden die geplanten Statuten der Emmissionsbank für goldwertige Noten einer Prüfung unterzogen.

Deutsche Silbermünzen. Das Reichsministerium hat den Entwurf eines Gesetzes, das den Reichsbankpräsidenten ermächtigt, Reichsilbermünzen über 1, 2, 3 und 5 Mark herzustellen zu lassen, genehmigt.

Spyonage in Polen. Die Aufdeckung einer großangelegten Spionagezentrale in Warschau ereignet in der Öffentlichkeit das größte Aufsehen. Im Mittelpunkt der Affäre steht die ukrainische Kommunistin Maria Besarabowa...

Die Türkei als Republik. In der Antarktis hat ein Grenzort festgehalten, der sich mit dem Schicksal der Donauzie behauptet, nachdem die Einfuhr von der Republik beschlagnahmt worden ist. Die Donauzie soll bald die Türkei verlassen...

Wirtschaftliche Zentralen in Berlin. Nach einer Mitteilung der württembergischen Landesregierung eröffnet das württembergische Staatsministerium in Berlin eine Sammelzentrale, in deren Auftrage auch die bisherigen Zweigstellen der Reichsregierung im Ausland...

Altsachselweber habe die bevorstehende Revolution angekündigt. Er, der Angeklagte, habe die drohende Gefahr erkannt und die Rettung nur in einem unerbittlichen Kampf für die nationale Sache gesehen. Der Angeklagte erklärte weiter, daß die Infanterieschule, zu der er Ende September 1923 versetzt worden sei, der Tat Vorschub geleistet habe...

Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit wurde in der Besprechung des Angeklagten Wagner fortgeführt. Er erklärte entgegen der Darstellung der Anklageschrift das geplante Unternehmen nicht bekannt zu haben und alle auch mit den übrigen Verantwortlichen keine gemeinsame Sache haben zu können...

In der Nachmittagsitzung drückte der Verteidiger Justizrat Woll die Hoffnung aus, daß das Strafverfahren schnellstens zu Ende geführt werde, wenn nötig durch Verhaftung von Kahr, Poffow und Seifert. Er beantragte die Vernehmung sämtlicher Mitglieder des Ministeriums Krieger und u. a. auch des Reichsrichters Cichorien...

Als letzter Angeklagter wurde Oberstmann Dr. Friedländer genannt. Als von Poffow ernannter Leiter der politischen Abteilung der Polizeidirektion habe er insbesondere die Reichswehr, Polizeimeister und Einwohnerverschutz kennengelernt. 1920 sei er nach Berlin nachgezogen...

Die Kandidatenauffstellung in Berlin. Auf dem Parteitag des Groß-Berlins der D.D.P. hat am Sonntag im Sitzungssaal des Reichstages bestimmt, daß Friedrich Müller-Straß ein erst anstandslos, sodann aber die internationalen politischen Verhältnisse berücksichtigend in der Reichsregierung, die Reichsregierung, die Reichsregierung...

Münchener Typen. München in eine hohe Schere. Die Münchener Typen sind in eine hohe Schere gefaßt. Die Münchener Typen sind in eine hohe Schere gefaßt. Die Münchener Typen sind in eine hohe Schere gefaßt...

München in eine hohe Schere. Die Münchener Typen sind in eine hohe Schere gefaßt. Die Münchener Typen sind in eine hohe Schere gefaßt. Die Münchener Typen sind in eine hohe Schere gefaßt...

München in eine hohe Schere. Die Münchener Typen sind in eine hohe Schere gefaßt. Die Münchener Typen sind in eine hohe Schere gefaßt. Die Münchener Typen sind in eine hohe Schere gefaßt...

München in eine hohe Schere. Die Münchener Typen sind in eine hohe Schere gefaßt. Die Münchener Typen sind in eine hohe Schere gefaßt. Die Münchener Typen sind in eine hohe Schere gefaßt...

München in eine hohe Schere. Die Münchener Typen sind in eine hohe Schere gefaßt. Die Münchener Typen sind in eine hohe Schere gefaßt. Die Münchener Typen sind in eine hohe Schere gefaßt...

Friedrich Smetana.

Einmal noch bricht seit Mozarts Tode aus den sich dann immer mehr in Phantasie und Ekstase verführernden Himmeln der Mensch die leuchtende Sonne seiner Freude. Eine neue, hellere Sonne fällt mahnend noch einmal in Herz und Seele der Menschheit...

Als eines Bezaugten Sohn wachte Smetana auf in Böhmisch-Bozen. Schon im zarten Kindesalter wird die ungewöhnliche musikalische Begabung erkennbar. Fünftjährig kauft er die erste Geige in einem Quartier beim Rasthaus des Vaters, liebt sie wie ein Kind...

Die musikalische Welt. Die musikalische Welt ist im Begriff, sich eine neue, hellere Sonne zu beschaffen. Die musikalische Welt ist im Begriff, sich eine neue, hellere Sonne zu beschaffen...

Stadttheater Danzig.

Intendant: Rudolf Schaper.
Sonnabend, den 4. März, abends 7 Uhr.
Dauerkarten haben keine Gültigkeit.

Das Krokodil

Satirischer Schwank in 3 Akten von Karl Strodel.
In Szene gesetzt von Helja Breda.
Personen wie bekannt. Ende 9 1/2 Uhr.
Mittwoch, 5. März, abends 6 1/2 Uhr. Dauerkarten
Serie 2. „Margarethe“. Große Oper.

NEUE KULTUR

Haass-Berkow-Spiele

Spielplanänderung:
Dienstag, 7 1/2 Uhr, Totentanz, Paradeisspiel
Mittwoch, 7 Uhr, Hamlet
Donnerstag, 7 Uhr, Sturm
Freitag, 3 Uhr, Die zertanzten Schuhe
7 1/2 Uhr, Totentanz
Theophilus 12176

Zoppot fällt aus!

Heinrich-Albert-Gastspiel

Mittwoch, 8 Uhr, Oliva, Lyzeum
Freitag, 8 Uhr, Zoppot, Realgymnasium
Sonnabend, 7 1/2 Uhr, Remter, Franziskaner-
kloster
Sonntag, den 9. März, 7 1/2 Uhr, Loge Eugenia,
Neugarten

Kammermusikabend

H. Albert u. d. Prins-Quartett
Vorverkauf wie bekannt, Langt. Buchhdlg. Fiebig

Deutscher Heimatbund Danzig

Donnerstag, den 6. März, abds. 8 1/2 Uhr,
Zala der Oberrealschule am Hauptplatz.
Vortrag Stadtdirektor Becker:
„Schädigung und Schutz
des Danziger Stadtbildes“

Mitglieder 30 P Nichtmitglieder 1 G

LICHT-SPIELE

Am Hauptbahnhof.

Nur noch bis Donnerstag einschließlich:
Der größte und schönste Zirkusfilm der Saison!

Der Sprung ins Leben!

Der Roman eines Zirkuskindes in 5 Akten.

Mitwirkende:
Xenia Desni, Paul Heidemann, Walter Rilla u. a. m.

Ferner:
Fix und Fax und der Geldteufel
Grotaske in 2 Akten, und
MIMIKRY
Naturaufnahme in 1 Akt.

Vorführung 4, 6 und 8 Uhr.

Voranzeige: Ab Freitag, den 7. März 1924:
Uraufführung des Ufa-Großfilms!

Seine Frau - die Unbekannte

Filmspiel in 6 Akten mit **Willy Fritsch, Lil Dagover.**

Rinderhilfe des Roten Kreuzes

Berühmte Kinder Danzigs!

Am 7. März, abends 7 1/2 Uhr
im großen Saale des Schützenhauses

Zweiter Abend:

Johannes Falk

Vortrag von Herrn Pfarrer **Semrau**,
umrahmt vom Gesang Falkscher Lieder
unter Mitwirkung des **Danziger Lehrer-
Gesangsvereins** (Chorm.: Fritz Binder)

Karten zu 3, 2 u. 1 Guld bei W. F. Burau,
Danzig und Langfuhr.

Singer

Nähmaschine

in altbewährter Güte.

Erleichterte Zahlungsbedingungen
Frachtfreie Lieferung

Singer Co., 1. Damm 5
Nähmaschine-Verl.-Ges., Danzig.

Naumann- Germania-Fahrräder

für Sport und Beruf
sind die besten

stabil, leicht laufend, elegant
Alleinvertrieb durch:
Bernstein & Comp. G. m. b. H.
Danzig, Langgasse 50
Reparaturen billigst
Bequeme Teilzahlung
gestattet

Ver. Sozialdemokrat. Partei Danzig-Stadt II. Bezirk

Sonnabend, den 8. März d. J.
im Etablissement „Kaiserhof“
Nr. 43 Heilige-Geist-Gasse Nr. 43

Winter-Vergnügen

bestehend in
Rezitationen, musikalisch. Vorträgen usw.

Nachfolgend:
TANZ

Beginn 8 Uhr. Eintritt 1.— Gld.

Schneider

außer dem Hause, finden auf feinste Konfektions-
Sportjackets und Sportpaletots dauernde und
lohnende Beschäftigung

Jonas & Baer

Töpfergasse 23/24, 1 Tr. Meldung nachm. 3-6 Uhr

UFA-LICHTSPIELE

im Wilhelm-Theater

Noch bis 6. März:

Das interessante Kriminal-Drama:

„Der Fall Gregory“

folgt im

II. Teil: „Die Sühne“

in 6 außerordentlich prächtigen Akten seine Aufklärung.

in reichhaltigen amüsanten Beiprogramm:

„Chaplin faßt 'ne falsche Braut“
1 Akt

„Fix und Fax und die lahme Pauline“
2 Akte

Zur Beachtung!
Wir machen darauf aufmerksam, daß der
Film auch für diejenigen Besucher, die den
I. Teil nicht gesehen haben, durch ein Vor-
spiel verständlich ist.

Voranzeige! Ab Freitag, den 7. März:
Ein prächtiger Zehn-Großfilm der Decca

„Die letzte Sensation im Zirkus Farini“

6 sensationreiche Akte

Ferner:
Fix und Fax auf der Landpartie
Großes Lustspiel in 2 Akten

Neue Lustspiele für junge Damen
Zweiaktstück in 1 Akt

Zu verkaufen:
Eine Leinwand-eckige, Spieldecke, 20-22 Zentimeter, ein antik Wandhaken (1 Holz, Rahmen 7, 1 Kr.

Regenschirme
bestes Fabrikat, billig zu verkaufen. Frh. Hermann, Pöggendorf 14. (f)

Stempeltisch mit Rollen, Silberstein und Strich
billig zu verk. Besichtig. v. 4-7 Uhr. Wedern, Stützpunkt 18, 2 Kr. (f)

Ein hübsches **Paradebettgeheiß**
mit Federunterlage zu verk. Stellenmacher, Ostf. Heidekr. 7, 2 Kr. (f)

Mädchen
für Buchbinderei kann sich melden. Paul Engels, Buchbindereimstr. Hintergasse 14, 1 Kr. (f)

Wohnung!
1 Zimmer, Kamin, Küche, Keller, Boden, Stall und Gartenland in Danzig, gegen 2 Zimmer in Danzig, ob. Danzig zu kaufen gel. Off. mit K. 500 a. d. Exped. der Volksstimme. (f)

1 sehr schön möbliertes **Zimmer**
(mit Empang) zu vermieten. Ferner ab 1. März in Wohnung zu vermieten. Off. mit K. 500 a. d. Exped. der Volksstimme. (f)

Seitenwache
wird wieder gesucht bei Lange, Dietrichstraße 12. (f)

Zu mieten
wunder neue Boden ein- oder zwei Zimmer mit Bad. Off. mit K. 500 a. d. Exped. der Volksstimme. (f)

Gelesen, Gelesen, Gefährliche
Bücher, die nicht in einem Zimmer gelesen werden können, sind die gefährlichsten. Sie sind die gefährlichsten, die man lesen kann. (f)

Eine beispiellose Vergewaltigung des Zigarettenhandels!

Das Zigarettensteuergesetz vom 6. 11. 23, das lediglich infolge der neuen Währung geschaffen worden ist, sieht wiederum eine Nachversteuerung der alten Bestände vor. Daraufhin hat das Landesamt im „Staatsanzeiger“ vom 2. Februar eine Zigaretten-Nachsteuerordnung erlassen, nach welcher die vorhandenen Bestände bis zum 15. März restlos nachversteuert sein müssen. Wir haben mit Eingaben durch die Organisationen und Besprechungen bei den zuständigen Stellen auf die ungerechten und unmoralischen Seiten der Nachversteuerung und ihrer Undurchführbarkeit hingewiesen. Bis heute leider ohne Erfolg. Notgedrungen wenden wir uns nun heute an die breite Öffentlichkeit, hoffend, daß die beteiligten Kreise, sowie Senat und unsere Volksvertreter sich noch einmal mit der Nachsteuerordnung und ihren Folgen beschäftigen und diese Sondersteuer, die wir unbedingt als eine Vermögensabgabe einer einzelnen Branche bezeichnen müssen, in letzter Stunde zur Aufhebung bringen werden.

Nach dem Zigarettensteuergesetz vom 3. 4. 23 müßten alle Bestände, die mit der alten Banderole versehen waren, nachversteuert werden. Dieses ist auch geschehen. Aber mit der weitergehenden Geldentwertung wurden die Zigaretten teurer und mußten daher entsprechend den neuen Kleinverkaufspreisen wiederum nachversteuert werden, bis die Höchstgrenze (nach diesem Gesetz „über 150 Mark das Stück“) erreicht war. Durch diese wiederholte Nachversteuerung sind eine ganze Anzahl von diesen Zigaretten mit mehr als 40 Prozent vom Kleinverkaufspreis versteuert worden. Gerade diese schon mehrmals nachversteuerten Zigaretten bilden heute den Hauptbestandteil der unter die jetzige Nachsteuerordnung fallenden Zigaretten. Daß diese Zigaretten, die nahezu ein Jahr und noch älter sind, als schwer verkäufliche Waren — sogenannte Ladenhüter — zu bezeichnen sind, wird ohne weiteres einleuchten. Selbst für Verkäuferpreise sind diese Zigaretten nur schwer an den Mann zu bringen. Daher ist es auch unmöglich, diese Nachsteuer auf den Konsumenten abzuwälzen.

Das vorstehend beschriebene Steuergesetz wurde durch ein neues vom 10. 8. 23 abgelöst. Dieses Gesetz hatte keine Höchstgrenze der Kleinverkaufspreise vorgesehen. Die hiernach versteuerten Zigaretten tragen daher Bundesrollempfel bis zu vielen Milliarden Mark. Der Fabrikant mußte nach dem jeweiligen Dollarkurs die entsprechenden Banderolen in Reichsmark entwerfen. Also auch hier ist die Banderole jederzeit der Marktentwertung entsprechend bezahlt worden. Der Staat als solcher hat sich durch die Abänderung des 3. 85 des Steuergrundgesetzes, gegen Schäden durch Geldentwertung ge-

schützt. Den gleichen Schutz dürfen daher Danziger Staatsbürger auch für sich in Anspruch nehmen. Die Steuer ist jeweilig mit entsprechend gutem Geld entrichtet worden. Wenn überhaupt von Ansprüchen auf Grund der Geldentwertung die Rede sein könnte, so käme für Ansprüche lediglich die Industrie in Frage, die die Steuerzeichen entrichtete und das verauslagte Geld erst 8 bis 14 Tage später bei Begleichung der Warenrechnungen von der Händlerschaft zurückerhielt. Allerdings will die Zollbehörde die nachweislich entrichteten Beträge zurückerstatten, vielleicht in Reichsmark? Wie soll bei jeder einzelnen Sorte festgestellt werden, wann hierfür vom Fabrikanten die Steuer bezahlt wurde, zumal sehr viele Händler, fast sämtliche Gastwirte, Kolonialwarenhändler usw. während der Inflationszeit hauptsächlich von Grossisten beliefert worden sind? Davon ist in der Nachsteuerordnung leider nichts enthalten. Warum nicht? Die diese Angelegenheit bearbeitenden Stellen wissen selbst nicht, wie die Verrechnung vor sich gehen wird. Der Händler soll die Beträge nachweisen, der Händler soll nachbanderolieren. Ja, weiß man denn nicht, daß der Zigarrenhändler mit zu den kleinsten Schichten des Mittelstandes gehört, der meistens ohne Personal arbeitet. Soll er wochenlang schliefen, um diese durch die Nachsteuerarbeit und die Ermittlung der entrichteten Steuer erforderliche Zeit freizubekommen? Selbst wenn er dieses täte, woher soll er die zur Nachversteuerung erforderlichen Mittel auftreiben? Vielleicht bei Geldwucherern, wenn er Glück hat, mit 10 Prozent monatlich? Daß die jetzigen Einnahmen nicht einmal ausreichen, die notwendigen Lebensbedürfnisse unter Berechnung der Geschäftskosten, ganz abgesehen von Staatssteuern, zu bestreiten, braucht hier wohl nicht näher erläutert zu werden.

Deutschland ist in finanzieller Beziehung bedeutend schlechter gestellt als Danzig, trotzdem hat man dort durch die Verfügung des Reichministers der Finanzen vom 24. Aug. 1923 die Händlerschaft von jeder Nachversteuerung befreit. Kann sich die gesetzgebende Körperschaft in Danzig nicht auch in diesem Falle an die deutsche Gesetzgebung anlehnen?

Daß der Staat Geld braucht, wissen wir, wir wollen auch an unserem Teile zur Bilanzierung des Etats beitragen. Wenn neue Steuern erforderlich sind, so müssen sie aber von der Allgemeinheit aufgebracht werden. Eine Sondersteuer bzw. eine Vermögensabgabe einer einzelnen Branche, wie sie die Zigarettensteuer darstellt, lehnen wir ab.

Wir hoffen zuversichtlich, daß diese Ausführungen den Senat und unsere Volksvertreter von der Unhaltbarkeit der Gesetzesverordnung ab d. Zigarettensteuer überzeugen werden.

Danziger Zigarettenhändler-Verband E. V. 12180

Verband der Tabakfabrikationshändler im Freistaat Danzig, E. V.